

Inhalt

Vorwort	7
1. Was ist, was soll, was kann Erziehung?	11
2. Die Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern in Deutschland oder: warum es so wenige Hort- und Ganztagschulplätze in den alten Bundesländern gibt	20
2.1 Einleitung	20
2.2 Gesamtdeutsches Vorspiel	21
2.3 Der Ausbau der Ganztagserziehung in der DDR	22
2.4 Die Entwicklung der Ganztagserziehung in der BRD bis 1970	26
2.4.1 Institutionen der Jugendhilfe	26
2.4.1.1 Die Situation in Berlin (West)	27
2.4.2 Institutionen des Bildungswesens	28
2.4.2.1 Allgemeines zur Schulentwicklung	28
2.4.2.2 Die Ganztagschule	29
2.4.3 Zusammenfassung	31
2.5 Die Entwicklung in der BRD von 1970 bis zur Wende	32
2.5.1 Die Bundesrepublik	32
2.5.1.1 Der Hort	32
2.5.1.2 Ganztagschulen	33
2.5.1.3 Klassifikation und Typen von Ganztagschulen	34
2.5.2 Berlin (West)	35
2.5.3 Zusammenfassung	37
2.6. Die Situation nach der Wende: knappe Kassen und neue Konzepte	38
2.6.1 Bundesrepublik	38
2.6.2 Berlin	39
2.7 Fazit	41
3. Bildung und Erziehung in Familie und öffentlichen Erziehungs- einrichtungen, oder: wie Eltern, Erzieherinnen und Lehrerinnen miteinander, nebeneinander und gegeneinander arbeiten	44
3.1 Erziehung als systemischer Prozeß	44
3.2 Lebensbedingungen von Familien	46
3.2.1 Veränderungen in der Partnerbeziehung nach der Geburt eines Kindes ...	46
3.2.2 Trennung der Eltern	48
3.2.3 Erwerbstätigkeit und Familie	49
3.2.4 Beteiligung des Vaters an der Erziehungsarbeit	51
3.2.5 Wohnverhältnisse	53
3.2.6 Andere Bezugspersonen	54
3.2.7 Zusammenfassung	55
3.3 Öffentliche Erziehung in den ersten drei Lebensjahren	57
3.3.1 Allgemeines	57
3.3.2 Einstellung von Müttern, Erzieherinnen und Lehrerinnen zur Krippenbetreuung	58
3.3.3 Qualitätsmerkmale der öffentlichen Einrichtungen	59
3.3.3.1 Personalschlüssel	59
3.3.3.2 Eingewöhnung in die Kindertagesstätte	60
3.3.4 Zusammenfassung	63

3.4 Ziele und Bewertung familiärer Erziehung	65
3.4.1 Familiäre Erziehung aus der Sicht der Eltern	65
Erziehungsziele	65
Erziehungsmethoden	66
3.4.2 Die familiäre Erziehung aus der Sicht der professionell Erziehenden	67
3.4.3 Zusammenfassung	68
3.5 Die Bewertung öffentlicher Erziehung	70
3.5.1 Die Sicht der Mütter	70
3.5.2 Die Sicht der Erzieherinnen und Lehrerinnen	71
3.5.3 Zusammenfassung	74
3.6 Geschlechtsspezifische Erziehung	76
3.6.1 Einige Aspekte der Geschlechtssozialisation	76
3.6.2 Geschlechtsspezifisches Verhalten von Mädchen und Jungen	76
3.6.3 Geschlechtsspezifische Erziehung	80
3.6.4 Zusammenfassung	85
3.7 Kooperation zwischen Familie und Hort	86
3.7.1 Kita West	86
3.7.2 Kita Ost	88
3.7.3 Ganztagschule West	90
3.7.4 Grundschule mit offenem Ganztagsbetrieb (Berlin Ost)	91
3.7.5 Zusammenfassung	92
3.8. Erziehung für die multikulturelle Gesellschaft	95
3.8.1 Einstellungen zur Integration	95
3.8.2 Methoden der interkulturellen Erziehung	97
3.8.3 Praktische Probleme in der multikulturellen Erziehung	97
3.8.4 Zusammenfassung	101
3.9 Fazit: Welche Probleme gibt es in der Ganztagserziehung von Grundschulkindern?	102
3.9.1 Institutioneller Kontext	102
3.9.2 Familie und öffentliche Erziehung	104
3.9.3 Erziehungsideale und -methoden	106
4. Auswirkungen familiärer und öffentlicher Erziehung auf die Kinder	108
4.1 Und was ist mit den Kindern?	108
4.2 Kinderporträts	111
5. Wie kann Ganztagserziehung Kindern, Eltern und Professionellen gerecht wer- den?	155
5.1 Familien- und arbeitsmarktpolitische Folgerungen	155
5.2 Institutionen öffentlicher Erziehung	157
5.3 Elternarbeit	158
Anmerkungen	161
Quellen	165
Anhang	175
Daten zur Mütter-/Elternbefragung	175
Leitfaden für die Mütter-/Elternbefragung	177
Leitfaden für die Erzieherinnenbefragung	180
Leitfaden für die Lehrerinnen-Befragung	183
Kinderfragebogen	186